

Erzener Post

Gemeindeblatt

Ausgabe März 2018

Grundstück Thinnes

Jetzt geht es los.

In der nächsten Gemeinderatssitzung werden (in nichtöffentlicher Sitzung) Verhandlungen mit der Firma Geisen aus Arzfeld geführt, die die Fläche entwickeln möchte. Wird eine Einigkeit erzielt, wird die Firma ihre Pläne veröffentlichen und eine Vermarktungsoffensive starten. Diese wird dann zuerst den Erzenern vorgestellt.

Gärtner gesucht!

Erzen sucht eine Person, die gerne die Grünanlagen rund um Kirche, Friedhof und Spielplatz regelmäßig pflegen möchte (Unkraut entfernen, kleinere Schnitтарbeiten). Die Arbeit wird entlohnt und angemeldet, die

wöchentliche Arbeitszeit beträgt ca. eine Stunde.

Bei Interesse bitte bei Erika Schönhofen melden.

Mitarbeiter Jugendcamp dringend gesucht!

Die neuen Eigentümer des Jugendlagers Sebastian und Bettina Korneli suchen dringend eine zusätzliche Hilfe, die sich um die Sauberkeit der Anlage beim Wechsel der Gruppen kümmert. Die Arbeit wird auf Minijobbasis angemeldet. Wer Interesse hat kann sich bei Familie Korneli melden:

Mit Sack und Pack
Neustraße 1
54340 Detzem
Tel: 06507/703381

General- versammlung Arenza e.V.

**Am 18. März um 19:30
Uhr lädt der Verein
Arenza e.V. zur
Generalversammlung die
Dorfgemeinschaft
herzlich ein.**

*Der Fehlerteufel hat
zugeschlagen: entgegen der
Einladung im Amtsblatt
findet **keine** Vorstandswahl
statt!*

Der Verein Arenza e.V.
wurde 2004 gegründet.
Vorläufer war der
Zusammenschluss aller
Ernzener Vereine in den
späten 80er Jahren, gebildet
zur Abwicklung von großen
Festen, besonders der 1100
Jahr Feier im Jahre 1995.

Die ordentliche Vereins-
gründung 2004 hatte zum
Ziel, dass Ernzener
Einwohner, auch wenn sie
keinem Verein angehören,
denen aber die Stärkung der
Dorfgemeinschaft und ihre
Aktivitäten am Herzen liegen,

diesem Verein beitreten
können.

Leider wurde dieses Ziel bis
heute nicht erreicht und es
ist an der Zeit neu zu
denken. Der Verein besteht
im Moment nur aus dem
Vorstand. Dieser ist ein
repräsentativer Querschnitt
durch das Dorf. Er setzt sich
zusammen aus Vertretern
der Vereine (Sportverein,
Feuerwehr und Chor), der
Gemeinde und aus
unabhängigen Einzel-
personen, insgesamt 12. Es
fehlen aber ordentliche
Mitglieder, die den Verein
mittragen, die daraus einen
echten Dorfverein machen.

Das Bild des Vereins hat sich
in den letzten 14 Jahren
enorm gewandelt. Aus einer
Gemeinschaft zur Abwicklung
von verschiedenen Festen ist
eine Institution in Ernzen
geworden, die nicht mehr
wegzudenken ist. Sie leistet
viel mehr als nur Feste zu
organisieren, um den
Menschen Gelegenheit zu
geben miteinander zu feiern
und natürlich um die
Vereinskasse zu füllen. Sie
bringt sich aktiv ein,

übernimmt wichtige, auch soziale Aufgaben im Dorf: Spielplatzreinigung, Grundreinigung des Dorfgemeinschaftshauses, verschiedenste Projekte (z.B. Bau des Matschplatzes für die Kinder), Tag der sauberen Umwelt, Organisation der Kirmes, Nikolausaktion für die Kinder und Senioren, St. Martin, Organisation Theaterabende und so fort.

Die Einnahmen des Vereins werden zu 100 Prozent wieder für unser Dorf verwendet und werden nicht in irgendeiner Vereinskasse gehortet. Viele Anschaffungen oder Projekte wären ohne Hilfe des Vereins für die Gemeinde gar nicht zu leisten. Arenza e.V. spendet jedes Jahr 3000 Euro für die Unterhaltung des Dorfgemeinschaftshauses, damit die verschiedenen Vereine und Gruppierungen es kostenlos für ihre Hobbies, Sitzungen, Zusammenkünfte oder Feste nutzen können. Ohne diese Spende wäre das nicht möglich!

Dabei wird der Vorstand schon all die Jahre von den verschiedensten Menschen aus dem Dorf unterstützt. Jeder auf seine Weise. Sonst wären diese Projekte und Feste nicht möglich.

Und genau euch – und allen die unser Dorf am Herzen liegt - möchten wir mit diesem Aufruf erreichen: Kommt zur Generalversammlung und werdet Mitglied. Lasst uns dadurch auch nach außen zeigen, dass wir eine lebendige Gemeinschaft sind. Nur wenn wir es selbst in die Hand nehmen und zusammenhalten, können wir unser kleines Dorf lebenswert für uns und unsere Kinder gestalten.

Feuerwehr Verabschiedung

Am 03. März wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung die Kameraden Günther Feilen und Arnold Meier nach 49 Jahren aus dem aktiven Feuerwehrdienst verabschiedet. Wehrführer Klaus-Peter Lunkes würdigte das jahrelange, ehrenamtliche Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr und überreicht ein Präsent als Erinnerung. Die beiden versicherten den aktiven Kameraden, dass Sie ihnen auch weiterhin tatkräftig zur Seite stehen. Die Ortsbürgermeisterin und der erste Beigeordnete bedankten sich ebenfalls für den jahrelangen Einsatz für die Ernzener Einwohner mit einem Geschenk.

Notsituation bei Stromausfall

Der Wehrleiter der VG Südeifel, Richard Wirtz, weist darauf hin, dass bei Stromausfällen die Feuerwehreinsatzzentrale in Neuerburg sowie die Feuerwehrgerätehäuser in den betroffenen Dörfern besetzt sind, damit die Einwohner dort bei Bedarf Notrufe absetzen können.

„Die mit Funk und Notstrom ausgestatteten Einrichtungen der örtlichen Feuerwehren erfüllen damit auch in Zeiten von Handy, WhatsApp und Internet noch elementare Dienste“, betont Wirtz und gibt zu bedenken, dass diese Problematik in der Bevölkerung vielfach nicht hinreichend bekannt ist.



Und zum Schluss noch ...
Steht im Frühjahr noch das Korn
ist's im Herbst vergessen
worden.